

[Unser Flyer vom Mai 2015]

Bürgerinitiative „Wohn- und Lebensqualität Oberstadt“

Bürgerinformation

Bürgerbefragung der Stadt Marburg im Mai zu neuen Ortsbeiräten

Worum es uns geht: Soll die Innenstadt durch mehr Müll, Vandalismus, Lärm, Planlosigkeit und andere Fehler unbewohnbar werden – oder nicht...

Die **Bürgerforderung nach einem Ortsbeirat in der Altstadt** ist erst im letzten Jahr aufgekomen. Warum?

Gerade in der Altstadt fühlen sich mehr und mehr Anwohner von der Stadt Marburg in Stich gelassen: Vermüllung, Lärmbelästigung, vandalistische Ausschreitungen und Rücksichtslosigkeiten haben eine bedenklich zunehmende Tendenz. Einige Beispiele:

- Mülltonnen bleiben dauerhaft auf den Bürgersteigen stehen, laufen häufig über oder werden umgekippt (Schauen Sie mal gegenüber vom Weinlädle bzw. Pegasus!), gelegentlich sogar in Brand gesetzt;
- die zur Verkehrsberuhigung nötige Schranke am oberen Marktplatz wird nach jeder aufwändigen Reparatur gleich wieder gewaltsam aufgebrochen;
- Sperrmüll wird unangemeldet auf die Straße gestellt;
- Lärm und unerwünschte Musikbeschallung im Freien stören viele Anwohner – bis in die eigenen Wohnungen;
- Hauswände werden mit Schriftzügen verschmiert;
- enge Oberstadtgassen und –straßen werden von Falschparkern versperrt, die Sicht auf Baudenkmäler wird damit behindert, Fußgänger gefährdet, Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge haben keine Durchfahrt mehr.

Diese Liste könnte noch fortgesetzt werden. Die Stadtverwaltung verschließt zunehmend Augen und Ohren gegenüber besorgten Bürgern, die nachhaltige Hilfe suchen. Es fehlt eine wirksame Mittler-Instanz zwischen Bevölkerung und Stadtpolitik. Hier könnten die neuen Ortsbeiräte als Ansprechpartner und Sprachrohr für mehr Bürgernähe sorgen!

Dem wird dieser Tage in emotional aufgeladener Weise widersprochen: Die Stadtteilgemeinden würden diese Funktionen seit Jahren erfolgreich ausüben, zudem gäbe es eine Vielzahl Runder Tische und Workshops, wo sich die interessierte Öffentlichkeit einbringe; neue Ortsbeiräte in der Innenstadt würden zudem den Randbereichen Marburgs wertvolle Ressourcen entziehen.

Das Gegenteil ist richtig: Gerade weil die bestehenden Ortsbeiräte erfolgreich die Interessen der Stadtteile vertreten, soll diese Lücke nun auch im restlichen Marburg geschlossen werden. Lassen Sie sich nicht in die Irre führen: Die Stadtteilgemeinden sind beitragspflichtige Vereine, Ortsbeiräte sind hingegen demokratisch legitimierte Einrichtungen, die sich um Ihre Interessen als Bürger der Stadt Marburg kümmern und gehört werden müssen; sie sind in Ihrem Viertel für Sie kontinuierlich

ansprechbar. Immer dann, wenn der Schuh drückt und nicht erst beim nächsten Workshop oder Runden Tisch.

Deshalb: Beteiligen Sie sich an der Bürgerbefragung der Stadt Marburg zu den Ortsbeiräten! Stimmen Sie FÜR die Einrichtung neuer Ortsbeiräte! Vielen Dank. Josefa Zimmermann, Christopher Moss, Peter Wennerhold.

Unsere Bürgerinitiative informiert Sie gern zu den nächsten – für alle Interessierten offenen – Treffen. Bitte schreiben Sie an: bi-oberstadt@web.de. Bürgerinitiative „Wohn- und Lebensqualität Oberstadt“

ViSdP.: Josefa Zimmermann, Rübenstein 12, 35037 Marburg